

II - ~~4/4~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2133 W

1991 -12- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Marizzi, Ing. Tychtl, Hofmann
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Vorfälle im Rahmen des wehrpolitischen Unterrichtes

Einem Bericht der Tageszeitung "Der Standard" vom 9.12.1991, Seite 6, sind Ausführungen eines Offiziers zu entnehmen, die den Verdacht der Verbreitung neonazistischen Gedankengutes im österreichischen Bundesheer nahelegen. Demgemäß habe ein Olt Franz Winkler, eingesetzt im Bereich des LWSR 55, im Rahmen der wehrpolitischen Bildung Aussagen gegen demokratische Parteien getätigt, in dem diese als Staatsfeinde dargestellt wurden und darüberhinaus das Vorhandensein von Konzentrationslagern auf österreichischem Boden während des Zweiten Weltkrieges bestritten wurde.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung die nachfolgende

A n f r a g e:

1. Ist Ihnen der Beschwerdebrief von Herrn Willi Berner, in dem der genaue Sachverhalt dieser Vorfälle geschildert wird, bekannt?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Untersuchung dieser Vorfälle eingeleitet und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
3. Wurde von Seiten des BMLV eine entsprechende Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft übermittelt?
4. Welche Unterrichtsinhalte liegen dem wehrpolitischen Unterricht im Bundesheer zugrunde und nach welchen Kriterien wird das im Rahmen des wehrpolitischen Unterrichts verwendete Informationsmaterial, auf das sich

- 2 -

Olt Winkler beruft (siehe "Der Standard" vom 10.12.1991, Seite 7),
gestaltet bzw. welche Dienststelle des BMLV ist dafür verantwortlich?

5. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt, um die Verbreitung von dem in
angeführten Zeitungsartikel beschriebenen Gedankengut im Bundesheer zu
unterbinden?
6. Können Sie konkret angeben, um welche nachrichtendienstlichen Erkennt-
nisse es sich handelt, auf die sich Oblt Winkler im Zusammenhang mit
angeblichen wehrkraftzersetzenden Liebesbriefen bezieht?
7. Sind Ihnen weitere Vorfälle ähnlicher Art bekannt, die es Laufe Ihrer
Amtsperiode im österreichischen Bundesheer gegeben hat? Wenn ja, um wel-
che Vorfälle handelt es sich dabei?
8. Welche Maßnahmen habe Sie angeordnet bzw. werden Sie anordnen, damit
derartige Vorfälle im Bundesheer unterbleiben?